

Mädchen“ ANGRÜNER Abbach 13.– **13c** im Wachstum zurückgebliebenes Lebewesen, °OB, °NB, OP, SCH vereinz.: °*des is a kloas Pinkel bliehn* Tengling LF; „weiblichen Personen mit einer unterdurchschnittlichen Größe ... *Binkerl*“ OP Wdmünchn.Heimatbote 20 (1989) 27.– Auch: °*Binkl* „im Wachstum zurückgebliebene Zuckerrüben“ Brunnen SOB.– Als Hundename PA.– **13d** trotziger, störrischer Mensch, °OB, °NB, °OP vereinz.: *du bist do a rechta eignsinniga Binkl* Starnbg.– **13e** zorniger, leicht aufbrausender Mensch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*des wead a so a Binggl sei* Birnbach GRI; *Binkerl* ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 71.– **13f** eingebildeter Mensch, °OB, °OP vereinz.: °*a stolzer Binkl* Haselbach BUL; *A so a hochnosada Binggl, a hochnosada!* BINDER Bayr. 26.

Etym.: Abl. von →*Punken*, z.T. als Dim.; WBÖ III, 1399f. Teilw. wohl auch Spielform von →*Bündel*; Schwäb.Wb. I,1522f. In Bed.13f unter schriftsprl. Einfluß von nd. *Pinkel* 'abwertend Mann'.

DELLING I,78; SCHMELLER I,394; WESTENRIEDER Gloss. 51; ZAUPSER 16, Nachl. 12f.–WBÖ III,1399-1404.

Komp.: [**Ader(n)**]p. Aderknoten, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*da Odabinkl* Wildenroth FFB.

WBÖ III,1404.

Mehrfachkomp.: [**Kramm-ader(n)**]p. dass., °OB, °NB vereinz.: °*Krammoderbinkl* H'schmiding WOS.– Zu →*Kramm* 'Krampf'.

[**Erd-äpfel**]p.: °*Erdäpfelbinggal* „kleine Kartoffelknödel“ Eining KEH.

[**Arbeit(s)**]p. Schwiele, Hornhaut, OB vereinz.: *Oarwatspinkl kriagn* O' aufd RO.

[**Augen**]p.: *Aognbinkerl* Gerstenkorn am Augensid Gotteszell VIT.

[**Pfingst**]p. wer an Pfingsten zuletzt aufsteht: °*Pfingsbinkl* Aigenstadl WOS.

WBÖ III,1404.

[**Blut**]p. Furunkel, °NB (WOS) mehrf.: *Bluad-binkl* Haidmühle WOS.

WBÖ III,1404.

[**Boden**]p. Runkelrübe (*Beta vulgaris*): °*Bon-binkl* Zuckerrübe Wildenroth FFB.

[**Bosheits**]p.: *Bosheitsbinkl* Auswüchse, Schwellungen an der Stirne Frsg.

[**Preß**]p.: °*Preßbinkl* „gepreßtes Stroh oder Heu“ Osterhfn VOF

[**Eiter**]p. wie →[*Blut*]p., °OB, °NB vereinz.: *an Gnack hint hät er an sechan Oatabinkl* Obing TS.

WBÖ III,1405.

[**Engerling**]p.: *Ängalängpinkl* „durch die Maden der Dasselfliege hervorgerufene Beulen“ O' aufd TS.

WBÖ III,1405.

[**Erd**]p. wie →[*Boden*]p., °OB, °NB vereinz.: °*der Erdbinkl* Passau.

WBÖ III,1405.

[**Feig(en)**]p. Hämorrhoiden, °OB vereinz.: °*Feig-binkl* Brunnen SOB.

[**Ge-frör**]p. Frostbeule, °OB vereinz.: *Gfrear-binkl* Weidach AIB.

WBÖ III,1405.

[**Frost**]p. dass., °OB, NB vereinz.: *Frostbinkl* Tylraching LF; *vrofbinke* Stubenbg PAN nach SNiB II,186.

WBÖ III,1405.

[**Gicht**]p. Gichtknoten, OB mehrf., NB, SCH vereinz.: *Gichtbinkl* „werden abgebetet“ Kchdf FS; *der in der Sonne ... seine Gichtbinkel aufwärmt* S. SOMMER, Blasius geht durch die Stadt, München 1951, II,40.

[**Gift**]p. wie →P.13e: *Giftpinkl* jähzorniger Mensch Deggendf.

WBÖ III,1405.

[**Griß**]p.: *Griassbinkl* Mumps Elbach MB.

[**Haar**]p.¹ **1** Haarknäuel im Magen von Wiederkäuern, °OB, °NB vereinz.: °*Härbinkl* Breitenbg WEG.– **2**: *Hoabunkal* „Haarknoten“ Triftern PAN.

[**Haar**]p.² Bündel von Flachs (→*Haar*), NB vereinz.: *Hoapinkei* Rinchnach REG.

WBÖ III,1406.

[**Herz**]p. auch †N. **1** †Brust: *Də 'Herz-pünkel tuət mə' wê* SCHMELLER I,394.– Phras.: „Sich vor Reue über eine begangene Handlung *auf seinen Herzbinkel schlagen*“ DELLING I,262.– **2** meist